

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren und den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Telefon 040/42 94 86 69-0
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2013 – Die demografische Chance. Im Wissenschaftsjahr 2013 stehen drei Handlungsfelder im Mittelpunkt: Wir leben länger. Wir werden weniger. Wir werden vielfältiger. Das Wissenschaftsjahr macht Forschung und Wissenschaft erlebbar und fördert die gesellschaftliche Debatte über Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels. www.demografische-chance.de



Die Akademie der Wissenschaften
in Hamburg ist Mitglied in der



Der demografische Wandel als Chance für die Stadtentwicklung in Hamburg?

Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance

Podiumsdiskussion
14. November 2013, 19.00 Uhr

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2013

DIE DEMOGRAFISCHE
CHANCE

Der demografische Wandel als Chance für die Stadtentwicklung in Hamburg?

Obwohl die mittel- und langfristige Bevölkerungsentwicklung in Hamburg wahrscheinlich günstiger als im Bundesdurchschnitt verlaufen wird, muss die zunehmende Alterung der Bevölkerung auch in der Hansestadt als Herausforderung begriffen werden. In Hamburg wird die Gesellschaft aber nicht nur älter, sondern durch den Wandel der Altersstruktur und durch Zuwanderung auch bunter und vielfältiger.

Wie geht die Stadt mit der notwendigen weiteren Zunahme der Migration aus Deutschland und aus aller Welt um? Wie kann die Integrationsfähigkeit gestärkt werden? Wie lässt sich bezahlbarer Wohnraum für die nach Hamburg ziehenden Menschen sicherstellen? Welche Anstrengungen bedarf es, um mehr junge Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt zu integrieren? Wie können ältere Menschen länger eine noch stärker verantwortliche Rolle in Familie und Gesellschaft übernehmen?

Diese Fragen werden die Expertinnen und Experten aus der Stadtentwicklung, der Migrationsforschung und der Ökonomie auf dem Podium diskutieren.

Nach der Veranstaltung bitten wir Sie auf ein Glas Wein.

Donnerstag, 14. November 2013, 19.00 Uhr
Baseler Hof Säle, Esplanade 15, 20354 Hamburg

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Cord Jakobeit

Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Podium

Prof. Dr. Dieter Läßle

*Professor emeritus für Internationale Stadtforschung
HafenCity Universität, Hamburg*

Prof. Dr. Ursula Neumann

*Professorin am Fachbereich Allgemeine, Interkulturelle und
International Vergleichende Erziehungswissenschaft
Universität Hamburg*

Prof. Dr. Alkis Henri Otto

*Professor für Volkswirtschaftslehre
HSBA Hamburg School of Business Administration und
Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI)*

Moderation: Kerstin von Stürmer

Redakteurin bei NDR 90,3, Hamburg

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und anschließend zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung stehen wird. Eine Übertragung im Hörfunk zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen. Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert.